STADT AHRENSBURG - STV-Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2021/092	
öffentlich			
Datum 19.10.2021	Aktenzeichen	Federführend: Frau von Lowtzow	

Betreff

Schulsozialarbeit Grundschule Am Schloß

Datum		Berichterstatter	
04.11.2021			
09.11.2021			
	JA	. x	NEIN
	JA	. X	NEIN
	04.11.2021	04.11.2021 09.11.2021 JA	04.11.2021 09.11.2021 JA x

Bemerkung:

Der Stellenplanentwurf 2022/23 wird am 15.11.2021 im Hauptausschuss beraten. Die finanziellen Auswirkungen sind dort benannt. Im Zuge einer an die Stadt übergehenden Trägerschaft der Schulsozialarbeit entfällt der entsprechende Zuschuss an die AWO Soziale Dienstleistungen gGmbH.

Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse:		
	Statusbericht an zuständigen Ausschuss	
Х	Abschlussbericht	

Beschlussvorschlag:

- Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der AWO Soziale Dienstleistungen gGmbH ein Konzept zur Überleitung der Schulsozialarbeit in städtische Trägerschaft zu entwickeln. Das Konzept wird zur Beschlussfassung vorgelegt.
- Zur Unterstützung der Grundschule Am Schloss im Bereich der Schulsozialarbeit wird empfohlen, insgesamt 1,5 Stellen im Rahmen des Stellenplans 2022/23 als Voraussetzung für die einheitliche Trägerschaft der Schulsozialarbeit an den Ahrensburger Schulen zu schaffen.

Sachverhalt:

Die Grundschule (GS) Am Schloß beantragt eine zusätzliche Vollzeitstelle für die Schulsozialarbeit (SSA) ab dem 1.8.2022 (**Antrag siehe Anlage**).

Alle Mitarbeitenden in der SSA sind Angestellte der Stadtverwaltung und obliegen in der Dienst- und Fachaufsicht der Jugendpflegerin. Die einzige Ausnahme bildet die GS Am Schloß. Die dortigen Mitarbeitenden sind Angestellte der AWO Soziale Dienstleistungen gGmbH.

Schulsozialarbeit an der GS Am Schloß

Aktuell finanziert die Stadt der AWO Soziale Dienstleistungen gGmbH eine 0,5-Stelle Sozialpädagoge und eine 0,5-Stelle Erzieherin. Allen Schulen stehen gemäß Rahmenkonzept inzwischen mindestens eine unbefristete Dreiviertel-Stelle SSA zur Verfügung. Die GS Am Schloß ist eine der größten Grundschulen in Ahrensburg.

Die aktuellen Schülerzahlen (Stand:10.9.2021) sind:

GS Am Schloß: 444 GS Am Reesenbüttel: 444 GS Am Aalfang: 273 GS Am Hagen: 190

Das Verhältnis der Schülerinnen und Schüler (SuS) pro Vollzeitkraft (VK) ist aktuell wie folgt:

GS Am Schloß mit 444 pro VK SSA
GS Am Reesenbüttel mit 634 pro VK SSA
GS Am Aalfang mit 364 pro VK SSA
GS Am Hagen mit 253 pro VK SSA

Mit einer zusätzlichen 0,5 Teilzeitstelle an der GS am Schloß wäre künftig das Verhältnis rd. 296 SuS pro VK SSA.

Als Bemessung der erforderlichen Stellenanteile für SSA, bzw. des Verhältnisses SuS pro VK SSA sollten die Parameter der Jugendhilfe und das Schulinteresse herangezogen werden:

Die GS Am Schloß ist eine Schule mit erhöhtem Jugendhilfebedarf durch eine Schülerschaft mit vielfältigen sozialen Benachteiligungen und zunehmender psychosozialer Probleme. Das Schulinteresse an einer Erhöhung der Stellenanteile liegt mit dem Antrag vor (s. Anlage 1).

Schulsozialarbeit an den Schulen der Stadt Ahrensburg

Entsprechend der dynamischen Entwicklung im Schul- und Betreuungsbereich ist auch die SSA ständigen Veränderungen unterworfen. Nicht zuletzt aufgrund der Corona-Pandemie kommt der SSA eine besondere Bedeutung im Rahmen der (Bildungs-)Biografien der SuS zu und die Kolleginnen und Kollegen sind wichtige Akteure im Schulkontext. Hierbei stellt insbesondere die Nähe zur Jugendpflege einen wichtigen Faktor dar.

Die Kolleginnen und Kollegen der SSA arbeiten sehr eng zusammen, entwickeln gemeinsame, pädagogische Standards und stützen sich gegenseitig bei der täglichen Arbeit. Die Aufgaben der SSA sind Bestandteil des Jugendplanes und also eng mit dem Netzwerk der Jugendpflege verbunden.

Vor dem Hintergrund des Erweiterungsantrags der SSA der GS Am Schloß ist es angezeigt, auch die Trägerschaft der SSA zu vereinheitlichen, die damit einhergehenden Synergieeffekte zu nutzen und einheitliche Rahmenbedingungen an den Grundschulen zu schaffen.

Dementsprechend wurden für den Stellenplan 2022/23 1,5 Stellen für SSA an der GS Am

Schloss beantragt, um die grundsätzlichen Voraussetzungen für einen Wechsel der Trägerschaft zu schaffen. Mit dem jetzigen Träger wurden erste Gespräche diesbezüglich geführt.

Die AWO Soziale Dienstleistungen gGmbH unterstützt das Ansinnen der Stadtverwaltung und hat ihrerseits Interesse, die SSA in städtische Trägerschaft zu geben. Ab der KW 42 sind weitergehende Gespräche geplant, um einen möglichst harmonischen Wechsel der Trägerschaft unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Interessen zu organisieren. Sobald ein Übergangskonzept gemeinsam mit dem jetzigen Träger entwickelt ist, wird dieses zur Entscheidung vorgelegt. Die Umsetzung dessen ist allerdings nur dann möglich, wenn hierfür die notwendigen, weiteren 1,0 plus 0,5 Stellen im Rahmen des Stellenplans 2022/23 beschlossen werden.

Michael Sarach Bürgermeister

Anlagen:

Anlage 1: Antrag der GS Am Schloß vom 10.5.2021